

hübel.

usik.

ekel.

n.

atwurf mit  
Fuchs.

f mein

ten  
de.

odrom.

eiten.

ial.  
richleb.  
D. D.

S. II.

ke,

ten nicht

Brochure

er Krank-

ungen an

postofrel

& Co.,

Sa.

troffen

Birnen,

ne Tafel-

trauben,

nd von 25

Brückner.

tüchtige

ht zum so-

Carlsfeld.

us.

hm. 4 Uhr

it,

her.

en.

hm. 4 Uhr

it,

heller.

fsgrün.

k fest

ufft,

Döhner.

hammer,

nal.

ibfest

n 23. und

ufft,

Brunne.

ränke ist

# Extra-Blatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Gubenstock.

Sonnabend, den 22. Oktober 1904, abends 6 Uhr.

Dresden, 22. Oktober. Das „Dresdner Journal“ veröffentlicht eine umfangreiche Amnestie aus Anlaß der Thronbesteigung König Friedrich Augusts: Erlassen werden alle Gefängnis-, Haft- und Geldstrafen wegen Majestätsbeleidigung, Hausfriedensbruch, Beamtenebeleidigung, Preßvergehen, Uebertretung des Forst- und Feldgesetzes und anderer leichten Uebertretungen, soweit die Strafen noch nicht vollstreckt sind und insofern die Entscheidung bis zum 22. Oktober bekannt war. Die Vollstreckung der betr. Freiheitsstrafen soll am 25. Oktober, vormittags 10 Uhr, aufgehoben werden. Für die durch die Militärgerichte erkannten Strafen wird eine ähnliche Amnestie gewährt.

(W. T. B.)

Druck und Verlag von Emil Hannebohn in Gubenstock.